

LEUTE

Caren Miosga erneut im Mutterglück



Caren Miosga Foto: ddp

Hamburg. „Tagesthemen“-Moderatorin Caren Miosga hat ihr zweites Kind zur Welt gebracht – erneut ein Mädchen. Das erklärte ein Sprecher der Journalistin in Hamburg. Wie es weiter hieß, seien Mutter und Kind wohl auf. Miosga ist bereits Mutter eines vierjährigen Mädchens. Seit Juli 2007 ist die gebürtige Peinerin Nachfolgerin von Anne Will (44) bei den „Tagesthemen“. Miosga moderiert die „Tagesthemen“ im Wechsel mit Tom Buhrow (51). Wie es heißt, will Miosga bald wieder am Arbeitsplatz erscheinen.

Lance Armstrong steht vor Vater-Freuden



Lance Armstrong Foto: Getty

London. Er twitterte es in die Welt. Der siebenmalige Tour-de-France Sieger Lance Armstrong (38) wird zum fünften Mal Vater. „Was soll ich sagen? Ein neuer Segen in unserem Leben. Ich kann es kaum erwarten“, zitiert die britische Tageszeitung „Sunday Express“ den Radsportler. Armstrong hat bereits drei Kinder mit seiner Ex-Frau Kristin Richard und einen Sohn mit seiner Freundin Anna Hansen (28). Das Baby soll laut Bericht im Oktober zur Welt kommen. ddp

„... bis die Natur mich recycelt“

Rüdiger Nehberg wird heute 75. Sein letztes großes Abenteuer ist das Engagement gegen Genitalverstümmelung

Matthias Korfmann

Essen/Rausdorf. 75 Jahre hat er überlebt. Keine Problem für einen Überlebenskünstler, sollte man meinen. Andererseits lautet eine alte Weisheit: Wer die Gefahr sucht, kommt darin um. Wenn das zuträfe, müsste Rüdiger Nehberg schon seit Jahrzehnten das Wurzelgemüse von unten bestaunen. Er ist aber noch da, er hat auch noch was zu sagen, und er träumt einen Traum: „Ich möchte den saudischen König um Hilfe bitten, damit in der Hauptpilgerzeit in Mekka eine Botschaft verkündet werden kann: Dass Genitalverstümmelung ein Verbrechen ist, das gegen höchste Werte des Islam verstößt“, sagt Nehberg der WAZ. „Was ist das wieder für eine Spinnerei“, werden da all jene einwerfen, die ihn schon immer des Wahnsinns verdächtigten.



Engagieren sich für Frauenrechte: Rüdiger und Annette Nehberg, hier mit einem Mädchen aus dem Volk der Afar in Äthiopien. Foto: Target

„Neulich musste ich mir sogar eine neue Jacke kaufen, weil ich schrumpfe“

getroffen“, sagt Nehberg. Der Einsatz gegen die Verstümmelung ist das große, vielleicht letzte Thema seines Lebens. 2000 gründete er „TARGET“, eine Menschenrechtsorganisation, die Mädchen vor der Beschneidung retten soll.

Die Kunst zu überleben

„Sir Vival“ nennt er sich gern, einen Überlebenskünstler. Stellt sich die Überlebensfrage nun, im Alter, noch öfter? „Ohne Hörgeräte kann ich kein Gespräch mehr führen. Ich trage eine Brille, habe seit vier Monaten ein Metallknie, meine Kräfte lassen nach, und man hat mir allerlei Krampfadern, zum Beispiel. Ich habe Platt- und Senkfüße und muss Einlagen tragen. Meine Mandeln sind raus, der Blinddarm auch, die Vorhaut habe ich mir abschneiden las-

sen, weil ich da Entzündungen hatte. Neulich musste ich mir sogar eine neue Jacke kaufen, weil ich schrumpfte. Was hier mit Ihnen spricht, ist nur noch Restsubstanz“, erzählt Nehberg. Und schiebt noch die Anekdote über jenes mit Alkohol gefüllte Glas in seinem Büro nach: „Darin schwimmen einige dieser rausoperierten Teile herum. Das ist mein Lebensindikator: Das Glas wird immer voller, und ich werde immer leerer.“

Heute, gibt Nehberg zu, würde er keine einzige seiner Abenteuer-Reisen mehr schaffen. „Ich wollte noch mal den Blauen Nil befahren. Aber das bleibt ein Traum. Ehrlich gesagt, könnte ich heute nur noch als Gepäckstück reisen.“ Der Gedanke an den Tod beschert Nehberg keine tiefen Sorgenfalten: „Wenn man inmitten der Natur, im Regenwald, in Hängematten schau-

kelt, dann merkt man schnell: Alles ist vergänglich: Arm und Reich, Pflanze und Tier. Meine Zeit ist absehbar, und dann recycelt mich eben die Natur. Bin mal gespannt auf die nächste Phase. Bin ich dann nur noch Kompost, oder kommt da noch was...?“

In diesen Dingen bleibt der Senior Nehberg gelassen.

EXTREME

Mut zum Risiko

Rüdiger Nehberg, geboren in Bielefeld, gelernter Konditor, hat das Thema „Survival“ (Überlebenstraining) in Deutschland etabliert. Er befuhr den Blauen Nil, durchquerte die Danakil-Wüste, lief 1000 Kilometer weit ohne Geld durch Deutschland und überquerte mit einem Tretboot allein den Atlantik.

Dafür schimpft er über die „Dekadenz“, sie sich bei uns immer breiter mache. „Viele aus meiner Generation haben gelernt, was ein Stück Brot wert ist. Deswegen bin ich auch Bäcker geworden. Die Jüngeren kennen doch keine Not: Neulich habe ich bei Günther Jauch gesehen, dass eine junge Frau sich Designerhandtaschen gekauft hat, für die sie vier Stunden mit dem Auto gefahren ist. Da fasst man sich doch an den Kopf!“

Die Kunst zu überleben empfehle sich auch und gerade für Senioren: „Eine Wanderung kann ein tolles Abenteuer sein, man kann joggen oder sich mal eine Nacht allein im Wald aufhalten. Wer nur dran denkt, wann es die Rente gibt oder wer die Autos vor dem Fenster zählt, der ist fast nicht mehr da. Ich habe noch so viele Pläne. Viel mehr als ich noch Restlebenszeit habe.“

DIE WELT IN 99 SEKUNDEN

» **Politik**
Der deutsche Islamist Eric Breininger ist angeblich tot. Wie Online-Medien am Montag berichteten, soll Breininger bereits Ende April bei Kämpfen im afghanisch-pakistanischen Grenzgebiet ums Leben gekommen sein.

Die Bundesregierung hat den deutschen Beitrag für die Griechenland-Hilfe auf den Weg gebracht. Auf einer Sondersitzung sprach sich das Kabinett für Kredite über 22,4 Milliarden Euro aus. Jetzt hat der Bundestag das Wort.

» **Wirtschaft**
Betrüger haben es leicht, an EC-Karten und PIN-Nummern zu fremden Konten zu kommen. Grund seien Sicherheitsmängel bei den Banken, hat der WDR bei einem Test herausgefunden.

Das Arbeitsgericht Leipzig hat einen Brutto-Stundenlohn von sechs Euro für eine erfahrene Fachverkäuferin als sittenwidrig eingestuft. Der Tariflohn liegt bei 12,37 Euro pro Stunde.

» **Panorama**
Kommt die Verkehrs-Ratgeber-Sendung „Der 7. Sinn“ zurück ins Fernsehen? Das hat Schleswig-Holsteins Innenminister Klaus Schlie (CDU) gefordert. Die Sendung war 2005 abgesetzt worden.

» **Kultur**
Christoph Schlingensiefel wird den Deutschen Pavillion auf der Biennale 2011 in Venedig gestalten. Die Kommissarin des Pavillons, Susanne Gaensheimer, hatte den Künstler dazu eingeladen.

» **Sport**
Schalke-Stürmer Kevin Kuranyi darf endgültig nicht mit zur Fußball-WM in diesem Sommer in Südafrika. Bundestrainer Joachim Löw habe Kuranyi abgesagt, teilte der DFB am Montag offiziell mit.

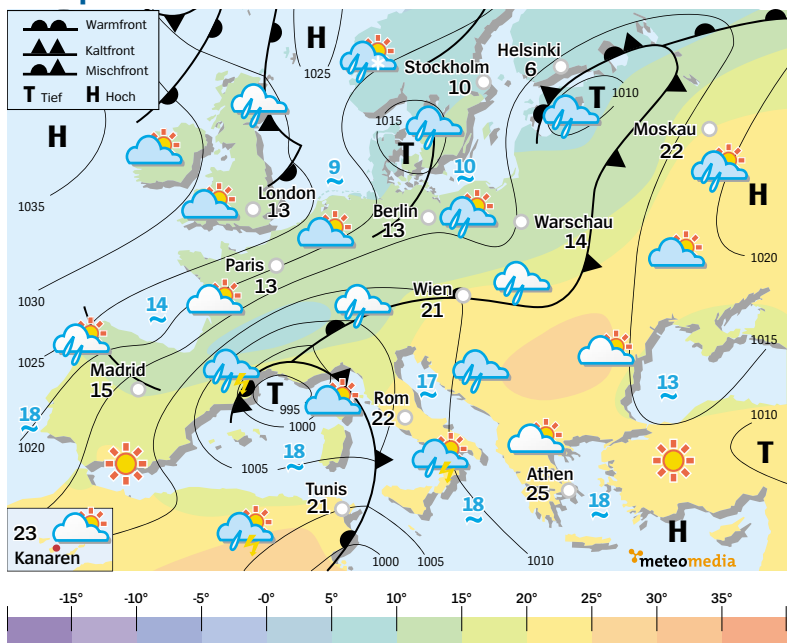
1. Wahl für Städte-Trips.

Rom, Venedig



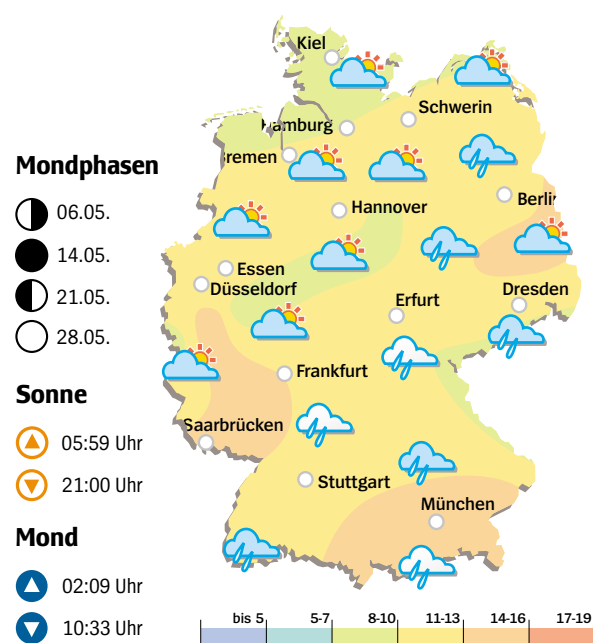
UNSER WETTER: Wechselnd bewölkt, bis 13 Grad

Europa



Stadt	Temperatur	Stadt	Temperatur
Agadir	27°	Kairo	31°
Amsterdam	11°	Lissabon	19°
Athen	25°	Los Angeles	19°
Bangkok	34°	Madrid	14°
Barcelona	15°	Mallorca	17°
Berlin	13°	Miami	31°
Dom. Rep.	31°	Moskau	22°
Istanbul	21°	Nairobi	25°
Jamaica	31°	Paris	13°
Johannesburg	20°	Prag	12°
		Rom	22°
		Stockholm	10°
		Wien	21°
		Tel Aviv	23°
		Warschau	14°
		Zürich	13°

Deutschland



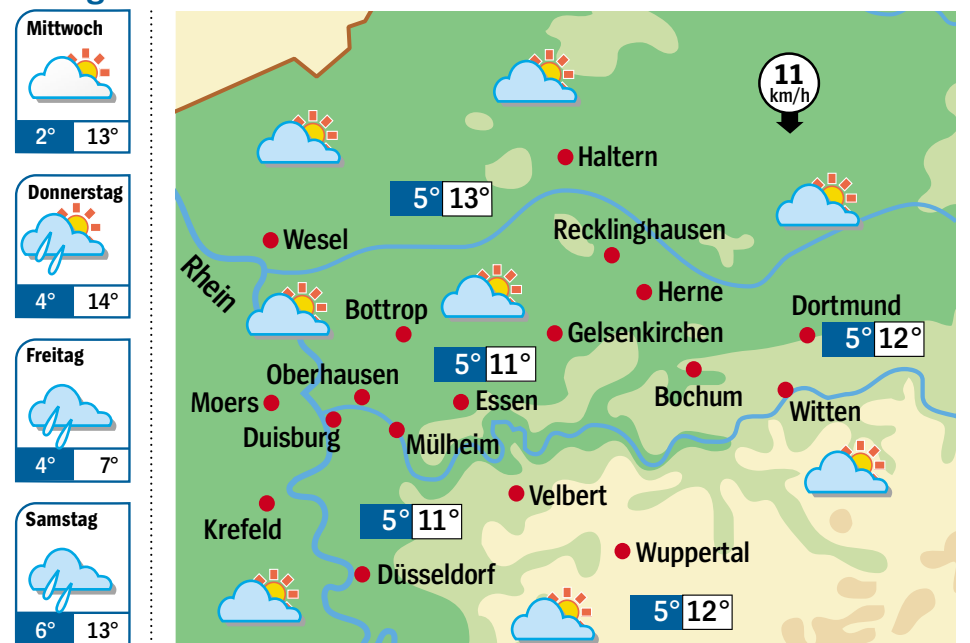
Nordsee: Teils locker bewölkt, teils auch sonnig. Temperaturen bis in die frühen Nachmittagsstunden auf Höchstwerte zwischen 8 und 10 Grad steigend, dazu starker Nordwestwind.

Ostsee: Tagsüber längere Zeit wolzig, in der Nacht teilweise klar. Temperaturen bis in die frühen Nachmittagsstunden auf Höchstwerte zwischen 9 und 12 Grad steigend, mäßiger bis frischer Wind aus West, später aus Nord.

Südwesten: Zu Beginn stark bewölkt und regnerisch, am Vormittag bewölkt mit leichtem Regen, am Abend wieder regnerisch, Höchstwerte um 13 Grad, schwacher Wind aus Nordost.

Alpengebiet: Wechselnd bewölkt und über lange Strecken trocken, ab Mittag vom Alpennordrand bis in hochalpine Regionen Regen, am Abend wieder Auflockerungen, Temperaturen auf 2000 Metern bis 6 Grad, in Tallagen 12 bis 19 Grad.

Ruhrgebiet



Wetterlage: Hochs liegen über Island, westlich von Irland und nördlich des Kaspischen Meeres, dazwischen befinden sich zahlreiche Tiefdruckgebiete. Östlich davon strömt milde Luft nach Norden.

Vorhersage: Der Tag zeigt sich teils locker, teils dichter bewölkt, es bleibt trocken. Die Temperaturen steigen von 5 auf 11 bis 13 Grad. Der Wind weht schwach aus Nord.

Aussichten: Morgen geht es heiter weiter verbreitet bewölkt und trocken, Temperaturmaximum 14 Grad.